



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Mit unserem jährlichen Info-Bulletin wollen wir Sie über unsere Projekte und Angebote, neue Arbeitsfelder und Veränderungen in unserem Team auf dem Laufenden halten.

Noch immer prägen Tunnelsteuerungen, Signalisationsanlagen, alpenquerender Güterverkehr, Geodatenverarbeitung und -analyse sowie Umweltverträglichkeitsberichte, Umweltbaubegleitung und Beratungen von Bund, Kantonen und Gemeinden beispielsweise in Gewässerschutzfragen unseren Alltag.

Aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen verlieren nun gewisse Themen an Bedeutung, andere wiederum rücken vermehrt in den Fokus und verändern den Auftragsmarkt entsprechend. Für uns sind unter anderem nationale Strategien und Bestrebungen wie Siedlungsverdichtung, häuslicher Umgang mit dem Boden und Biodiversitätsförderung, Themen mit denen wir uns in Zukunft verstärkt befassen möchten.

Mit neuen Fachpersonen und Themen sind wir für Sie da und hoffe, Sie bei der Bearbeitung Ihrer Fragenstellungen und Herausforderungen unterstützen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

## Kostbares Gut Boden - Baubegleitung als entscheidender Erfolgsfaktor

Der Boden stellt zusammen mit Wasser und Luft die wichtigste Grundlage aller Lebensprozesse dar. Seine Filterwirkung gewährleistet sauberes Grund- und Trinkwasser und das Wasserspeichungsvermögen des Bodens minimiert das Überschwemmungsrisiko bei Niederschlagsereignissen. Die Anzahl Organismen pro Kubikmeter Boden übersteigt unser Vorstellungsvermögen.

Bei Bauvorhaben wird Boden befahren, abgetragen, zwischengelagert und wieder rekultiviert. Unsorgfältiger Umgang kann nachhaltige Schäden zur Folge haben und die vielseitigen Funktionen des Bodens unterbinden. Neben den ökologischen Schäden kann unsachgemässer Umgang mit Boden auch zu Mehrkosten in einem Projekt führen.

Felderhebung ist die Grundlage für die Erstellung eines Bodenschutzkonzeptes, welches die Schutzmassnahmen und den allgemeinen Umgang mit dem Boden während den Bautätigkeiten definiert. Es dient den Projektverantwortlichen auch als Planungshilfe.



*Bodenschutz ist im Interesse aller Beteiligten*

Bodenschutz beginnt nicht erst auf der Baustelle. Mit einer Bodenkartierung kann vorgängig die Verletzbarkeit, die Mächtigkeit oder eine allfällige Verschmutzung des Bodens abgeklärt werden. Die



*Bodenkundliche Baubegleitung als unterstützender Partner der Bauherrschaft*

Zur Unterstützung der Projektverantwortlichen bieten wir sowohl bei der Planung als auch bei der Ausführung von Projekten folgende Leistungen im Bereich Bodenschutz an:

- Bodenkartierung
- Erstellung von Bodenschutzkonzepten und Fachberichten Boden
- Bodenkundliche Baubegleitung
- Bodenschadstoffbeprobungen
- Rekultivierungen
- Bodenbewertung

## Der Baukasten für mehr Biodiversität

Grün- und Freiräume geraten mit den Verdichtungsbestrebungen in der Raumplanung vermehrt ins Spannungsfeld von Planung, Lebensqualität und Biodiversität. Der Erhalt und die Förderung der Biodiversität sind erklärte, nationale Ziele, welche kurz- und langfristig pragmatische Lösungsansätze für erfolgreiche Massnahmen erfordern.

Mit unserem "Baukasten Siedlungsökologie" kann ein massgeschneiderter Beitrag zum Aktionsplan der Strategie Biodiversität Schweiz geleistet werden. Eingebettet in einen partizipativen Prozess unterstützt und vernetzt Sigmoplan Gemeinden, Unternehmer und Organisationen bei der nachhaltigen Planung und Gestaltung von Grün- und Freiräumen.



Vorausschauende Planung mit dem Baukasten Siedlungsökologie

## Strassenraumgestaltung schafft urbane Lebensräume

Der Strassenraum umfasst neben der Fahrbahn auch die Gehwege, Aufenthaltsflächen, Parkfelder und Anlieferungszone. Die heutige Gesellschaft misst sowohl in urbanen als auch in ländlichen Gebieten dem Strassenraum und seiner Gestaltung grosse Bedeutung zu. Zentrale Gestaltungselemente wie Beleuchtung, Bepflanzung, Materialien und Farben von Oberflächen spielen für die Aufenthaltsqualität eine entscheidende Rolle und verlangen nach einer Verknüpfung mit den Aspekten Verkehrsqualität, öV, Langsamverkehr, Lärm, Unfallrisiken und Behindertengerechtigkeit.

Strassenraumplaner betrachten die Strasse als dynamischen Stadt- und Lebensraum. Sie beurteilen Defizite und Potenziale von bestehenden Situationen (z.B. Ortsdurchfahrten) und entwickeln Optimierungsmöglichkeiten gemäss lokalen Rahmenbedingungen und Bedürfnissen.

Die Reparatur zurückliegender Fehlentwicklungen oder die Anpassung an veränderte Nutzungsansprüche ist eine besondere Herausforderung an die zeitgemässe Planung des multifunktionalen Strassenraums.

Das Baukastenmodell steht für eine Beispiel- und Massnahmensammlung, die thematisch gegliedert ist und individuell angewendet werden kann. Die Anwender des Baukastens setzen ihre individuellen Schwerpunktthemen und wir unterstützen sie dabei, einen massgeschneiderten strategischen Rahmen zu schaffen. Für eine Gemeindeverwaltung, welche sich im Sinne des Aktionsplans verstärkt dem Thema Biodiversität annehmen will, stellt der Baukasten ein niederschwelliges Instrument dar, um Siedlungsökologie und Freiraumgestaltung in der politischen Agenda zu verankern und die Ressourcen vorausschauend zu planen. Innerhalb der Bürgergemeinde kann mit dem partizipativen Aufbau des Baukastens ein wichtiger Sensibilisierungsprozess mit Wissenstransfer erreicht werden. Im Sinne der Strategie Biodiversität Schweiz hilft der Baukasten bei der Vernetzung von Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekten und kann sich neben der Verbesserung der Naturwerte auch positiv auf die Lebensqualität und die Finanzen einer Gemeinde auswirken. Mit der Verankerung in den raumplanerischen Instrumenten (z.B. Siedlungsrichtplan, Nutzungszonenplan) können wichtige Weichen gestellt werden.

2020  
2019  
2018  
2016



Sigmoplan AG • Thunstrasse 91 • 3006 Bern • 031 356 65 65 • info@sigmaplan.ch • www.sigmaplan.ch



Mit Massnahmen zu mehr Qualität im öffentlichen Raum

## Profis machen Profis

August 2015. Endlich ist es soweit. Nach langer Vorbereitung beginnt Morris Beer als erster Lernender der Sigmaplan AG seine vierjährige Ausbildung zum Geomatiker.



Es ist naheliegend, sich in einem Planungsbüro zum Geomatiker mit Schwerpunkt Geoinformatik ausbilden zu lassen. Als künftige Fachperson für die Erfassung, Verwaltung, Verarbeitung und Visualisierung von räumlichen Daten findet man sich hier in einem Arbeitsumfeld wieder, das vielfältiger nicht sein könnte. So ist es des Geomatikers Alltag, während dem Erstellen der Abbildungen für den Umweltbericht auch den Fortschritt der A0-Plots mit dem aktuellen Stand der Verkehrsplanung im Griff zu haben. Dass zwischendrin bereits die Grundlage-

daten für die anstehende Ortsplanungsrevision beschafft werden ist selbstverständlich, denn nebst der hohen Qualität zählt auch die Termineinhaltung zu unseren grossen Stärken. Auch wenn der Geomatiker mit Schwerpunkt Geoinformatik seine Taten hauptsächlich im Büro vollbringt, so kommt es durchaus vor, dass er zwischen der Besprechung und der GIS-Analyse auch selbst mit Gummistiefeln, Messband und GPS bewaffnet im Bergbach steht und sich an der Felderhebung beteiligt.

Am PC lernt Morris zurzeit den Umgang mit GIS. Hierbei erfasst und digitalisiert er analoge Grundlagen von internen und externen Projekten.

Haben auch Sie noch Pläne im Keller, welche schon lange ins digitale Zeitalter überführt werden sollten? Gerne nehmen wir Ihren Auftrag entgegen.



## ISO-Zertifizierung

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns wichtig. Um diese zu gewährleisten investieren wir in die Optimierung und Dokumentation interner Abläufe und halten unsere Infrastruktur auf dem neusten Stand.

Unser bisher etabliertes Qualitätsmanagement wurde nun im Rahmen eines prozessorientierten Qualitäts-Management-Systems im Februar 2016 nach ISO 9001 zertifiziert.

## Aktuelles aus unserem Team

Neu hat Anina Bracher die Sekretariats-, Buchhaltungs- und Lohngeschicke mit viel Engagement und Schwung in die Hand genommen.

Seit Sommer 2015 verstärkt Dino Andrini unser Umweltteam mit Fachrichtung Boden. Er ist Geograf und anerkannter Bodenkundlicher Baubegleiter nach BGS.

Sigmaplan ist seit August 2015 auch ein Ausbildungsbetrieb und freut sich daher über das jüngste Teammitglied Morris Beer, der 2015 seine Lehre als Geomatiker begonnen hat.

Seit anfangs April 2016 ist Thomas Mathis im Fachbereich Natur und Landschaft tätig. Als erfahrener freiberuflicher Biologe arbeitete er bisher in Projekten zu Lebensraumbewertungen, ökologischen Aufwertungsmassnahmen und botanischem Artenschutz.

Wir freuen uns über die Bereicherung unseres Teams und die gute Zusammenarbeit mit allen neuen Mitarbeitenden.

Aktuelle Zusammensetzung der GL:

Christoph Könitzer (Geschäftsführer), Anita Bertiller (VR-Präsidentin), Klaus Dörnenburg, Martin Lindenmann, Thomas Haas, Heiko Zeh, Regula Schild

Seit 2015 neu im Team von Sigmaplan sind:



Anina Bracher



Dino Andrini



Morris Beer



Thomas Mathis

**SIGMA.** erscheint periodisch und in elektronischer Form. Möchten Sie **SIGMA.** nicht mehr erhalten? Haben Sie Fragen oder Anregungen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Sigmaplan AG  
Thunstrasse 91  
3006 Bern  
Tel. 031 356 65 65  
[info@sigmaplan.ch](mailto:info@sigmaplan.ch)  
[www.sigmaplan.ch](http://www.sigmaplan.ch)

